

5220/AB XXIV. GP

Eingelangt am 07.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
A-1017 W i e n

GZ. BMVIT-10.000/0024-I/PR3/2010
DVR:0000175

Wien, am . September 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat DI Deimek und weitere Abgeordnete haben am 7. Mai 2010 unter der **Nr. 5276/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend ÖBB-Investitionen in Oberösterreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich auf Basis des gemeinsam mit dem Bundesminister für Finanzen unterfertigten Rahmenplans 2009 - 2014 wie folgt:

Zu Frage 1:

- Welche der oben angeführten Projekte werden in Oberösterreich derzeit bereits durchgeführt?

Derzeit sind auf der Strecke Wels - Passau die Streckenausbauten Taufkirchen an der Pram - Schärding und Wernstein - Staatsgrenze bei Passau und der Umbau des Bahnhofes Neumarkt-Kallham sowie im Zuge des viergleisigen Ausbaus Amstetten – Linz der Streckenabschnitt Asten - Linz Kleinmünchen in Bau. Das Umrichterwerk Timelkam ist seit der Fertigstellung im Jahr 2009 in Betrieb.

Zu Frage 2:

- Welche der oben angeführten Projekte werden in Oberösterreich 2010 bzw. in den kommenden 3 Jahren durchgeführt?

Der Beginn der Bauarbeiten für den Bahnhofsumbau Attnang-Puchheim sowie der Linienverbesserung Lambach-Breitenschützing ist noch in diesem Jahr geplant. Der Baubeginn des selektiven zweigleisigen Ausbaus und der Bahnhofsumbauten auf der Summerauerbahn ist für 2011 vorgesehen.

Zu Frage 3:

- Welche weiteren Projekte und Investitionen werden seitens der ÖBB in Oberösterreich bis 2014 geplant bzw. durchgeführt?

In den nächsten Jahren sollen in Oberösterreich seitens der ÖBB-Infrastruktur AG nachstehende weitere Projekte umgesetzt werden:

Wels Verschiebebahnhof / Terminal

Aisthofen; Errichtung Bahnsteig

Aurachkirchen; Bahnhofsumbau

Gmunden, Ersatzbauwerk Eisenbahnkreuzung; km 95,640

Gmunden; Bahnhofsumbau sowie Neuerrichtung Sicherungsanlage und Fernsteuerung

Grieskirchen-Gallspach, Errichtung Behinderten WC und Hebelift

Oberland; Bahnhofsumbau

Zu Frage 4:

- Wie hoch waren bzw. sind die von der ÖBB 2009 bzw. 2010 österreichweit eingesetzten Investitionsmittel?

Im Jahr 2009 wurden von der ÖBB-Infrastruktur AG Investitionsmittel in der Höhe von € 2.092 Mio. eingesetzt. Im Jahr 2010 sind Investitionsmittel in etwa der gleichen Höhe vorgesehen.

Zu Frage 5:

- In welcher Höhe sind seitens der ÖBB jeweils für 2011 – 2014 Investitionen in Oberösterreich geplant?

In Oberösterreich sind seitens der ÖBB-Infrastruktur AG in den Jahren 2011 bis 2014 jeweils Investitionen in der Höhe von ca. € 200 Mio. pro Jahr vorgesehen.

Zu Frage 6:

- Welche der oben angeführten Projekte werden nunmehr aufgrund der durch die Wirtschaftskrise notwendigen Einsparungen nicht durchgeführt, obwohl im Zuge des Konjunkturpakets verstärkte Investitionen der ÖBB angekündigt wurden?

Sämtliche Projekte des Rahmenplans werden derzeit einer Evaluierung unterzogen. Die endgültigen Ergebnisse der Evaluierung sollen im Herbst 2010 vorliegen.